

## Paoli, Betty: Der du fragest, welches Glück (1854)

- 1 Der du fragest, welches Glück
- 2 Deine Liebe lohnen werde,
- 3 Weich' Unwürdiger! zurück
- 4 Von dem heil'gen Opferherde!
- 5 Denn so lang' nach Freuden noch
- 6 Strebt dein Sinnen und Verlangen,
- 7 Bist du aus der Selbstsucht Joch
- 8 Nicht zur Freiheit eingegangen.
  
- 9 Erst, wenn alle Lust und Qual
- 10 Deinem Blick in Nichts zerronnen,
- 11 Wird der Liebe Weihestrahl
- 12 Läuternd dein Gemüth durchsonnen,
- 13 Und beginnen wird in dir
- 14 Wunderbar erhöhtes Leben,
- 15 Jenseitsfrieden in dem Hier,
- 16 Wenn du deiner dich begeben.
  
- 17 Wenn du, statt zu fordern, giebst,
- 18 Wenn du, selig selbstvergessen,
- 19 An der Gluth, womit du liebst,
- 20 Deine Wonne weißt zu messen,
- 21 Wenn das Herz in deiner Brust
- 22 Segensstrahlen rings entsendet,
- 23 Seines Reichthums sich bewußt,
- 24 Durch die Gaben, die es spendet. –

(Textopus: Der du fragest, welches Glück. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65052>)